

larghi calici, i quali, a modo di tubi, comprendono le piramidi, e vanno ad aderire sul contorno della loro base; mancano le colonne di sostanza corticale dette del Bertin.

(Estratto dai processi verbali delle adunanze delle Società toscana di Scienze naturali.)

## 5. Über die systematische Zusammengehörigkeit von *Vitrina* und *Limax*.

Von Dr. Heinrich Simroth in Leipzig.

In den beiden Arbeiten über die locomotorische Musculatur unserer Landschnecken hatte ich in Bezug auf dieses Organsystem *Arion* zwischen *Helix* und *Limax* gestellt, *Limax* am weitesten von den anderen entfernend, also nicht im Widerspruche mit der auf die Anatomie des Spindelmuskels gestützten Ansicht v. Ihering's, wonach *Arion* und *Limax* ihre systematischen Wurzeln verschieden herleiten, indem namentlich *Limax* sich an *Vitrina* anschließe und zwar so, dass letztere die Stammform. Gerade diese Verwandtschaft, die v. Ihering behauptet, bestätigt sich aufs Glänzendste auch an dem locomotorischen Muskelapparate, wenn man nicht beliebige Arten, sondern *Limax cinereoniger* und *Vitrina pellucida* confrontirt. Der *Limax* am Oberkörper grau und schwarz, auf der Unterseite mit schwarzer Rand- und scharf abgesetzter weißer Mittelsohle; ganz genau so die *Vitrina*, so dass die ältere Systematik, wenn sie mehr die Thiere als die Schalen berücksichtigt hätte und wenn ihr jene beiden Arten neben einander vor Augen gekommen wären, die *Vitrina pellucida* ohne Weiteres für einen jungen *Limax cinereoniger* erklärt haben müsste, noch dazu da eine ähnlich einschneidende Differenzirung der Sohle bei kaum einem anderen einheimischen Weichthiere vorkommt. Das Fußnervensystem soll demgemäß näher untersucht werden.

## 6. Abwehr.

Von Dr. Karl Heider in Wien.

Gegenüber der von Professor Eduard Van Beneden in No. 47 und No. 48 des Zoolog. Anzeigers, III. Jahrg. gegen die Selbständigkeit meiner Entdeckung eines Blutgefäßsystems bei *Lernanthropus* erhobenen Bedenken fühle ich mich zur Wahrung meines Anrechts auf diesen von mir selbständig gemachten Fund zur folgenden Erklärung veranlasst:

1) Ich wurde im Januar 1878<sup>1</sup> von Prof. Claus veranlasst, über

<sup>1</sup> Nicht im Januar des Jahres 1877, wie in der Einleitung zu meiner *Lernanthropus*-Arbeit irrtümlich angegeben ist. Im Winter- und Sommer-Semester des Jahres 1877 studirte ich noch in Graz. Erst im October 1877 kam ich nach Wien und beschäftigte mich in den Monaten October, November und December mit Studien über Rippenquallen. Im Januar 1878 begann ich meine Untersuchungen über *Lernanthropus*.

einige Arten der Gattung *Lernanthropus* eine Arbeit zu unternehmen; jedoch erhielt ich von Prof. Claus weder irgend eine Andeutung von der Möglichkeit des Vorhandenseins eines besonderen Blutgefäßsystems daselbst, noch eine Aufforderung nach einem solchen zu suchen.

2) Ich habe während eines Aufenthaltes an der Triester Station im September 1878, als Prof. Claus nicht dort war, durchaus selbständig das Blutgefäßsystem bei *Lernanthropus* aufgefunden und später, ohne dass Prof. Claus auf meine Darstellung dieses Systems Einfluss geübt hat, dasselbe in meiner Arbeit geschildert. Als ich im October 1878 Herrn Prof. Claus die erste Mittheilung von diesem Funde machte, war er so überrascht darüber, dass er diese Mittheilung für ganz unglauwürdig erklärte, bis ich ihn an frischem, von Triest zugesandtem Material von der Richtigkeit meiner Angaben überzeugte.

3) Die Notiz, welche Prof. Van Beneden in seinem Reisebericht über das Blutgefäßsystem der parasitischen Copepoden in den »Bullet. de l'Académie de Belgique« gegeben hat, so wie die darauf bezügliche Stelle in Ray Lankester's Revue waren mir weder während meiner Untersuchungen noch bei der Abfassung meines Aufsatzes bekannt; ich wurde vielmehr erst durch die oben erwähnte Mittheilung im Zoolog. Anzeiger davon in Kenntniss gesetzt.

Wien, den 14. Februar 1880.

### III. Mittheilungen aus Instituten, Gesellschaften etc.

#### 1. Zoological Society of London.

6th January, 1880. — Prof. Newton, M. A., F. R. S., V. P., exhibited, on behalf of Mr. G. B. Corbin, a specimen of *Acanthyllis* sive *Chaetura caudacuta* — the Needle-tailed swift — shot near Ringwood, in Hampshire, in July, 1879; remarking that it was the second example of this Siberian species which had been obtained in England. — Mr. John Henry Steel, F. Z. S., read a series of preliminary notes on the individual variations observed in the osteological and myological structure of the Domestic Ass (*Equus asinus*). — A communication was read from Mr. E. W. White, C. M. Z. S., containing notes on the distribution and habits of *Chlamyphorus truncatus*, from observations made by the author during a recent excursion into the Western provinces of the Argentine Republic, undertaken for the purpose of obtaining a better knowledge of this animal. — Dr. John Mulvaney, R. N., read a paper on a case which seemed to him to indicate the moulting of the horny beak in a Penguin of the genus *Eudyptes*. — Mr. O. Thomas, F. Z. S., read the description of a new species of *Mus*, obtained from the Island of Ovalau, Fiji, by Baron A. Von Hügel, and proposed to be called *Mus Huegeli* after its discoverer. — A communication was read from Mr. R. G. Wardlaw Ramsay, F. Z. S., containing a report on a collection of birds made by Mr. Bock, a Naturalist employed by the late Lord Tweeddale, in the neigh-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Heider Karl

Artikel/Article: [6. Abwehr 93-94](#)